

Presseverlautbarung

Das Zionistengebilde ist das größte aller Probleme in den muslimischen Ländern

Und dessen Unterstützer sind das größte aller Probleme auf der Welt, o Trump!

(Übersetzt)

Medien berichteten kürzlich über die Äußerung von US-Präsident Donald Trump zu Gaza, in der er sagte: „Gaza ist ein großes Problem für Israel und den Nahen Osten.“ Wir haben von keinem der dummdreisten Herrscher in den muslimischen Ländern gehört, dass er ihm geantwortet und ihm gesagt hätte, dass das usurpatorische Zionistengebilde das größte Problem in den muslimischen Ländern ist und dass ihr es seid, die es mit der Kriegsmaschinerie und politischer sowie wirtschaftlicher Unterstützung versorgen. Ihr seid das größte Problem auf der Welt! Eure kapitalistische Ideologie ist die Ursache für all das Elend dieser Welt, und ihr seid der Grund für die Zersplitterung der muslimischen Länder in schwache Nationalstaaten und Gebilde aus Pappe, die euch untertan sind.

Dieser arrogante Präsident hätte sich nicht erdreistet, eine solche Äußerung von sich zu geben, wenn es unter den muslimischen Herrschern auch nur einen einzigen Mann gäbe. Ein solcher Mann hätte auf diese Äußerung reagiert, die Armeen zur Ausrottung des pariastaatähnlichen Zionistengebildes mobilisiert und diesen für die Wahrheit Blinden wieder zur Vernunft gebracht. Er hätte ihm die unumstößliche Tatsache vor Augen geführt, dass es das zionistische Gebilde ist, das das gesegnete Land usurpiert hat, dass es dieses Gebilde ist, das sein Volk den schlimmsten Qualen aussetzt, und dass seine Arroganz längst benachbarte und gar ferne Länder erreicht hat.

Das Problem der islamischen Länder begann mit der Zerstörung des Kalifatsstaates im Jahr 1924 n. Chr. und seiner Aufteilung in kleine, schwache

Staaten, die von dem ungläubigen Kolonialisten kontrolliert wurden. Darauf folgte die Usurpation Palästinas und die Errichtung eines geächteten Gebildes im Herzen der islamischen Welt, und zwar mit Hilfe Großbritanniens, unter der Schirmherrschaft Amerikas und durch den Verrat der muslimischen Herrscher. Jawohl, die muslimischen Herrscher halfen bei der Errichtung dieses Gebildes, schützten es seither und hindern die Muslime an der Befreiung Palästinas. Dies ist der Zustand der dummdreisten Vasallen in unseren Ländern; einige von ihnen schützen das zionistische Gebilde, einige schließen offen Abkommen mit ihm und tauschen diplomatische Beziehungen mit ihm aus, einige knüpfen Beziehungen zu ihm hinter den Kulissen, einige beschweren sich beim Sicherheitsrat, wenn seine Flugzeuge „ihr Land“ angreifen und „ihre Souveränität“ verletzen, einige verurteilen den Widerstand der Muslime gegen sie in Palästina, einige beteiligen sich offen an der Belagerung Gazas, einige sind den Abraham-Abkommen beigetreten, und alle halten ihre Armeen in ihren Kasernen fest angekettet und hindern sie an der Befreiung des gesegneten Landes! Ja, sie hindern ihre Völker sogar daran, ihre Ablehnung des Völkermordes, der sich im Gazastreifen ereignet, zum Ausdruck zu bringen. Wie übel ist doch, was sie tun!

Wir, das Zentrale Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir, überbringen Trump und den Führern des monströsen Zionistengebildes die frohe Kunde, dass die gegenwärtige Situation nicht von Dauer ist. Ihr habt den Wandel der globalen öffentlichen Meinung angesichts der Verbrechen des zionistischen Gebildes in Gaza wahrgenommen. Die islamische Umma hat ihre Schicksalsfrage erkannt und bewegt sich rasch auf die Errichtung ihres Staates zu: des Kalifats, welches eure Herzen bereits jetzt, noch vor dessen Wiedererrichtung und beim bloßen Gedanken daran mit Furcht und Schrecken erfüllt. Dann werdet ihr die Antwort des Kalifen der Muslime auf eure Untaten nicht bloß hören; vielmehr werdet ihr gewaltige Armeen erblicken, deren Vorhut schon bei euch und deren Nachhut noch bei ihm ist. Hizb-ut-Tahrir führt die Umma unbeirrt zur Verwirklichung dieses Ziels. Macht euch also auf das gefasst, was euch bevorsteht, denn das Morgen ist für den Sehenden nah.

Zentrales Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir

